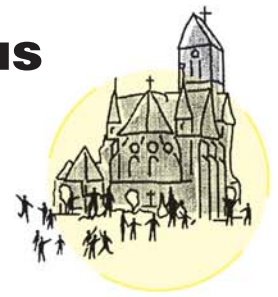




## St. Joseph und Medardus Der Gemeinderat - kleines Fazit



2005 - 2009 wirkte der letzte Gemeinderat - eine spannende Zeit! Er fügte sich ein in die neue Struktur (eine Pfarrei St. Medardus Lüdenscheid) und versuchte, das Gemeindeleben rings um den (rund erneuerten) Kirchturm am Sauerfeld zu aktivieren. Unter dem GR-Vorsitz von Brigitte Denger gab es folgende Ausschüsse und damit Schwerpunkte:

1. CARITAS: Krankenhaus- und Hausbesuche. Seniorennachmittage im Mai und im Advent. Durchführung der Weihnachtssammlung und der Geschenkpaketaktion zu Weihnachten. Unterstützung der „Spende für Wärme und Licht“ (Zuschüsse zu Heiz- und Energiekosten). Dazu viel spontane Hilfe mit Beratung, Gutscheinen, Behördengängen ...
2. Glauben und Leben: Suche nach neuen Formen religiösen Lebens. Gemeinde-Wallfahrten nach Werl (2006), ins Ruhrgebiet (2007), nach Telgte, Freckenhorst und Hamm (Hindutempel, 2008) und zu den Benediktinern nach Meschede-Königsmünster und nach Neheim (Abbé-Stock-Ausstellung, 2009) geben religiöse und kulturelle Impulse. Außerdem: liturgische Abende am Gründonnerstag, Roratemesen im Advent, „Exerzitien im Alltag“ in der Fastenzeit (2008, 2009). Belebung des Lektorenkreises. Geplant: ein „Lüdenscheider Gebetbuch“ ...
3. Organisation und Pfarrheim: Gemeindefest im September, Weihnachtsmarkt, Grillen im Sommer, Agape in der Osternacht u. ä., Empfänge und die Sorge um Nutzung und Pflege des Pfarrzentrums. Im GR werden auch die Gemeindemittagessen und die all-

jährliche Gemeinde-Wanderung nach Belkenscheid koordiniert.

4. Öffentlichkeit: Gestaltung der Schaukästen, Homepage der Gemeinde im Internet, Pressemitteilungen. In Vorbereitung: ein Begrüßungsheft

5. Guatemala: Unterstützung von Bildungsinitiativen (Projekt „Samenkorn“) und Straßenkindern (Casa Alianza). Informationen, Begegnungen (Gruppenreise 2009), Verkaufaktionen von Produkten des Landes. Lernen von einer anderen Kultur, einer anderen Lebens- und Glaubensweise, wie sie vor allem von Maria Cristina Zauzich, Gründerin von „Samenkorn“ (gestorben 2.8.2009) überzeugend vermittelt wurde.

6. Kreis Achtundfünfzig plus, 2006 entstanden, mit regelmäßigen Abendtreffen, rund dreißig Teilnehmern und einem ersten Studienausflug (zur neuen Synagoge in Bochum, 2009)

7. Jugendarbeit: Unterstützung der Jugendverbände bzw. -gruppierungen (bes. DPSSG und Messdiener) durch den GR, vor allem koordinierende und vermittelnde Hilfestellung.

Vieles ist geschehen - dafür allen Mitgliedern herzlichen Dank! Vieles bleibt zu tun für den neuen Gemeinderat, der mit neuen Kräften und Gedanken an die Zukunftsaufgaben herangehen wird, um Gottes Geist zu suchen und in unser Leben einzubringen!  
B.D. / M.W. / J.B.



Foto: A. Langenfeld

Gemeindefahrt nach Rom im Oktober 2009.

kanerinnen gegen die Übernahme des katholischen Hauses durch die Nationalsozialisten, die die Betreuung des katholischen Kindergartens der Pfarrei St. Joseph und Medardus durch politischen Zwang übernommen hatten.

Auch wenn die Ordensleute in den schweren Zeiten manchmal überfordert waren, haben sie mit ihrem Einsatz viel christliche Hilfsbereitschaft geleistet und im Sinne des hl. Franz von Assisi die Geschwisterlichkeit mit den Schwachen in die Tat umgesetzt.

Matthias Wagner